



Leitbild der Freizeit-Angebote des Vereins Quartierspielplätze der Stadt Solothurn

Tun tut gut

Tun tut Jugendlichen und Kindern gut,
weil Tun allen Menschen gut tut.

Wir können lernen für unser Tun Verantwortung zu tragen.

Das Leben ist eine Werkstatt.

Werken heisst Wirklichkeit schaffen.

Auftrag

Auf unseren Robinsonspielplätzen, dem SchülerInnen-treff und dem Mädchentreff fördern wir mit unserer Arbeit junge Menschen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen, bauen Benachteiligungen ab und fördern die Gleichberechtigung. Die Kinder und Jugendlichen erhalten einen geschützten Raum, in welchem sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten können.

Wir stellen uns den Herausforderungen, die sich aus der Lebenssituation, der Lebenslage und den Lebenserfahrungen junger Menschen ergeben. Die persönlichen und sozialen Gegebenheiten und Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher bestimmen über Inhalte, Methoden und Angebotsformen.

Team / Mitarbeitende

Die Spielplätze und die Treffs werden durch pädagogische Fachkräfte betreut und mittels Elternarbeit und Kindercoaches zusätzlich unterstützt.

Die Fachkräfte vermitteln die Grundregeln für die Nutzung der Plätze und den Umgang miteinander. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen in ihrem Tun, der eigenständigen Umsetzung ihrer eigenen Ideen und stehen als Ansprechpersonen für Fragen zur Verfügung.

Zielgruppe

Unsere Quartierspielplätze, der SchülerInnen-treff und der Mädchentreff stehen den stadtsolothurner Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion offen.

Spielplatzangebot: Kinder der Stadt Solothurn ab dem grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse
Kinder ab der 7. Klasse dürfen bei den Spielplatz-Angeboten nach Absprache als Kindercoaches mitwirken.

Treffangebot: Kinder der Stadt Solothurn ab der 5. Klasse bis 9. Klasse

Mädchentreff MyDay: Mädchen der Stadt Solothurn ab der 4. Klasse



Weissensteinstr. 41
4500 Solothurn
032 622 24 04

Werte und Haltungen

Freiraum

Wir bieten einen Raum an, den Kinder und Jugendliche eigenständig erleben und gestalten können. Sie dürfen ihre eigenen Ideen verwirklichen. Eigene Grenzen werden erfahren und können überwunden werden. Dabei gilt, dass der eigene Freiraum soweit geht, bis er an den Freiraum des andern stösst.

Chancengleichheit und Sozialkompetenz

Wir pflegen untereinander einen respektvollen Umgang. Unser Handeln wird vom Prinzip der Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Menschen geleitet. Wir treten für die Chancengleichheit aller Kinder ein, unabhängig von Nationalität, Religion, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung oder Geschlecht. Im Anders-Sein und im multikulturellen Austausch sehen wir die Chance, voneinander zu lernen. Das gilt auch für die vorurteilsfreie Begegnung mit Kindern mit und ohne Behinderung sowie unterschiedlicher sozialer Verhaltensweisen.

Identifikation durch Partizipation und Kontinuität

Mitbestimmung und wachsende Selbstbestimmung sowie zunehmende Eigenverantwortung der Heranwachsenden sind uns wichtig. Durch Einbezug in Entscheidungsprozesse und durch unsere beständigen Angebote schaffen wir die Grundlage, dass sich die Kinder und Jugendlichen mit den Plätzen identifizieren können und diese mitgestalten.

Naturnahes Spielen

Die Erfahrungen und die Erlebnisse auf den naturnahen Spielplätzen ermöglichen den Kindern, die Achtung vor der Natur zu erlangen und so das Bewusstsein für das Zusammenspiel Mensch – Umwelt – Mitwelt zu entwickeln.

Werken und Gestalten

Wir stellen den Kindern und Jugendlichen geeignete Werkzeuge und Maschine sowie diverse Materialien, wie wieder verwendbares Altmaterial, Naturmaterialien, aber auch gekauftes Material, zur Verfügung. Wir lassen sie gestalten, umgestalten oder auch wieder zerstören. Die Kinder und Jugendlichen dürfen ihre eigenen Erfahrungen machen und die daraus folgenden Konsequenzen erleben und tragen. Wir vermitteln einen sorgfältigen Umgang mit allen Materialien.

Organisation

Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung des Vereins verantwortlich. Die Vorstandsmitglieder arbeiten alle ehrenamtlich. Der Vorstand ist Entscheidungs-, Beratungs- und Kontrollorgan. Er steht in Kontakt mit der Geschäftsleitung und den Sozialen Diensten.

Qualität

Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine qualifizierte Grundausbildung in ihren Arbeitsbereichen. Die Angebote werden professionell geleitet und durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen (BetreuerInnen) unterstützt. Regelmässige Weiterbildungen und Teamentwicklungsangebote garantieren die Qualität unserer Arbeit.

Vernetzung

Interne Vernetzung der Spielplätze, des SchülerInnen Treffs und des Mädchentreffs findet regelmässig statt. Externe Vernetzung mit anderen Kinder- und Jugendorganisationen sowie städtischen Institutionen findet periodisch statt.

März 2020